




Wissenswertes über Gebäude & Technik Ausgabe 01/2010

NEUE PROJEKTE // PRAXISTIPPS FÜR SIE // MITARBEITER // NEUE AZUBIS // DAS EIS IST HEISS // ENERGIESPARTAG UNTERTÜRCKHEIM



Liebe Leser,

Sie halten unsere erste Firmenzeitung in der Hand! Und wir? Freuen uns darüber, dass wir Ihnen einen weiteren Schritt entgegenkommen. Zwar „nur“ auf dem Papier, aber in jedem Fall zusätzlich zum direkten Kontakt. Denn eines vergessen wir – auch über die Neueinführung von „GWS INFORMIERT“ – nie: Der beste Austausch zwischen Ihnen und uns findet im persönlichen Gespräch statt!

Dafür finden Sie hier interessante Neuigkeiten und Tipps verlässlich recherchiert, up to date und schwarz auf weiß. Auf diese Weise stellen wir Ihnen unser Unternehmen vor. Und so versorgen wir Sie ebenso mit praktischen Informationen für Ihre Bau- und Installationsvorhaben. Auch Kosteneffizienz und Energieeinsparpotenziale sind wichtige Themen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre – und vergessen Sie nicht: Bei Fragen vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Beratungstermin mit uns!

Winfried Eitel *Gerd Stadelmaier*
Winfried Eitel Gerd Stadelmaier



.....

Zu uns

UNSER UMBAU HAT SICH GELOHNT

Seit 1988 hat die GWS ihren Sitz Beim Herzogenberg in Stuttgart Untertürkheim am Rande der Weinberge – wunderschön gelegen in einer Natur, die das Herz höher schlagen lässt und das Auge erfreut. Und dennoch: So richtig wohl haben wir uns in dem Bau aus den 60er-Jahren nicht gefühlt – bis wir das Haus in diesem Jahr auf den aktuellen Stand der Technik gebracht haben. „Wichtig waren für uns Wohlfühl-arbeitsplätze, ein angenehmes Raumklima und Tageslicht durchflutete Räume“, erläutert Geschäftsführer Gerd Stadelmaier die Motivation für den Umbau.

Im selben Zuge konnte ein stimmiges Energiekonzept umgesetzt werden: Heizung mit Gas-Brennwerttechnik, Fußbodenheizung, Raumklimatisierung und Dämmung der Außenwände. Zusätzlich wurde auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert, wodurch in etwa der Jahresbedarf an Strom für zwei Einfamilienhäuser ins Netz eingespeist werden kann. „Wir fühlen uns nicht nur wohl am Arbeitsplatz, sondern freuen uns auch über die hohe CO₂-Einsparung von 8.800 kg/p.a.“, fügt Winfried Eitel hinzu. Und der Projektleiter Hans-Georg Fleischer ergänzt: „In unserem neuen Besprechungsraum mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet machen die Meetings richtig Spaß.“

Besser geht's nicht, finden wir!



GWS INFORMIERT ...

... können Sie auch als E-Mail Newsletter abonnieren. Melden Sie sich einfach auf unserer Internetseite www.gas-und-wasser.de unter der Rubrik Service an.



.....

GWS stellt vor

AUSGEZEICHNET: FLORIAN STAIB

Florian Staib hat seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei der Gas + Wasser Stuttgart GmbH mit hervorragenden Leistungen abgeschlossen – sowohl in der Theorie als auch in der handwerklichen Praxis. Hierfür wurde er nun anlässlich der Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Stuttgart ausgezeichnet. Wir freuen uns mit ihm – auch, weil seine Auszeichnung zugleich unsere qualifizierte und intensive Ausbildung würdigt. Einziger Wermutstropfen: Florian verlässt uns um erneut die Schulbank zu drücken und sich beruflich weiterzuentwickeln. Dafür wünschen wir ihm alles Gute! ●



.....

GWS stellt vor

BEWÄHRT: MARKUS WALKER

Eine wichtige Schaltstelle in unserem Unternehmen sind unsere sechs Projektleiter. Sie zeichnen dafür verantwortlich, dass auf den Baustellen alles glatt läuft. Markus Walker ist einer von ihnen und schon ein „alter Hase“ bei GWS. Seit über sieben Jahren ist er dabei und weiß genau, was Sache ist. Er steuert und kontrolliert das komplette Projekt von der Auftragserteilung bis zum erfolgreichen Abschluss. Eine besondere Herausforderung war für ihn das Projekt „Freibad Böblingen“. Wenn er heute das Bad in seiner Freizeit besucht, ist er nicht ohne Stolz. Er weiß ganz genau, was an Technik nötig ist, um Badespaß zu garantieren! ●



.....

GWS Praxistipp KNALL & FALL BEI GASEXPLOSION!

Gasexplosionen sind immer wieder Thema in den Tagesnachrichten. Das ist ebenso tragisch wie vermeidbar. Denn Vorsorge kann hier Schlimmstes verhindern. Meist ist die Ursache für derartige Unfälle in einem Defekt der Gasanlage begründet. Die Verantwortung für die Sicherheit der Gasinstallation liegt ab der Hauptabsperreinrichtung des Gasanschlusses in den Händen des Eigentümers. Im Rahmen seiner allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist der Grundstückseigentümer zum ordnungsgemäßen Betrieb und zur ordnungsgemäße Instandhaltung seiner Hausgasanlage verpflichtet. Auch wenn die Anlage ganz oder teilweise einem Dritten vermietet oder sonst zur Benutzung überlassen wird: Der Eigentümer bleibt verantwortlich! Eine jährliche Sichtkontrolle gemäß der technischen Regel für Gasinstallationen (TRGI 2008) ist notwendig. Wir führen eine solche Überprüfung der Gasleitungsanlage gemäß den Anforderungen der TRGI durch. Das Team von Gas+Wasser hilft Ihnen Katastrophen zu verhindern! Sprechen sie mit unseren Fachleuten. ●

.....

GWS informiert GWS AUF DEM ENERGIESPARTAG IN UNTERTÜRKHEIM

Am 12.02.2011 findet in Stuttgart Untertürkheim in der Weinmanufaktur zum 1. Mal der Energiespartag statt. Hier werden Sie von 20 lokalen Fachbetrieben rund um das Thema Energiesparen beraten. Auch wir sind mit dabei. Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie bei uns völlig neuartige Energiethemen kennen wie „SolarEis“ oder „Hydraulischer Abgleich“. SolarEis ist eine neue, besonders innovative Form, Energie zu speichern und in Form von Wärme oder Kälte wieder abzurufen. Auch beim hydraulischen Abgleich geht es um das Abrufen von Energie – allerdings ausschließlich in Form von Wärme, die wiederum an unterschiedlich weit von der Heizpumpe entlegenen Heizkörpern exakt gleichmäßig verteilt werden soll. Der Energiespartag in Untertürkheim am Samstag, dem 12. Februar von 11–18 Uhr – allen Energiebewussten wärmstens empfohlen. ●

Sparen Sie bis zu 141 € Stromkosten im Jahr – mit der Wilo-Stratos PICO.

Gerät	Kilowattstunden (kWh) / Jahr	Stromkosten / Jahr
Wilo-Stratos PICO	46,5 kWh	9€
TV-Gerät	190 kWh	36€
Waschmaschine	200 kWh	38€
Geschirrspülmaschine	245 kWh	47€
Wäschetrockner	325 kWh	62€
Beleuchtung	330 kWh	63€
Kühlschrank	330 kWh	63€
Gefriergerät	415 kWh	79€
Elektro-Herd	445 kWh	85€
Heizungspumpe alt	800 kWh	150€

Den Berechnungen liegt ein mittlerer Strompreis von 19 Cent/kWh zugrunde.
Berechnungsgrundlage Wilo-Stratos PICO: Jahresenergiebedarf laut TÜV-Zertifikat vom 06.08.2009, einsehbar unter www.wilo.de/rechtliches.
Berechnungsgrundlage Haushaltsverbraucher und unregelte Heizungspumpe: Jahresenergieverbrauch laut Stiftung Warentest, Sept. 2007.

.....

GWS Praxistipp TAUSCHE VIELFRASS GEGEN SPARSCHWEIN

Haben Sie ein Auto, das 70 Liter Sprit auf 100 Kilometer verbraucht und dessen Motor weiterläuft, auch wenn niemand damit fährt? Blödsinn, nicht wahr? Doch womöglich passiert das Gleiche gerade in Ihrem Heizungskeller – nur dass da der Vielfraß „Umwälzpumpe“ heißt. Jedes Zentralheizungs-System mit Heizkörpern besitzt

eine Umwälzpumpe. Die pumpt das Wasser von der Heizung durch alle Leitungen und Heizkörper – damit es überall bei Ihnen mollig warm ist. Das Problem dabei ist: Ältere, unregelte Pumpen arbeiten oft die ganze Zeit mit voller Kraft. Egal ob Sie die Wärme brauchen oder nicht. In so einem Fall kann sich der Einbau einer modernen Pumpe schon innerhalb von zwei Jahren amortisieren. Ab da an wird gespart. Und dem Klima hilft's auch. Fragen Sie unsere Fachleute nach einer Hocheffizienzpumpe der Energieeffizienzklasse A. Es lohnt sich! ●

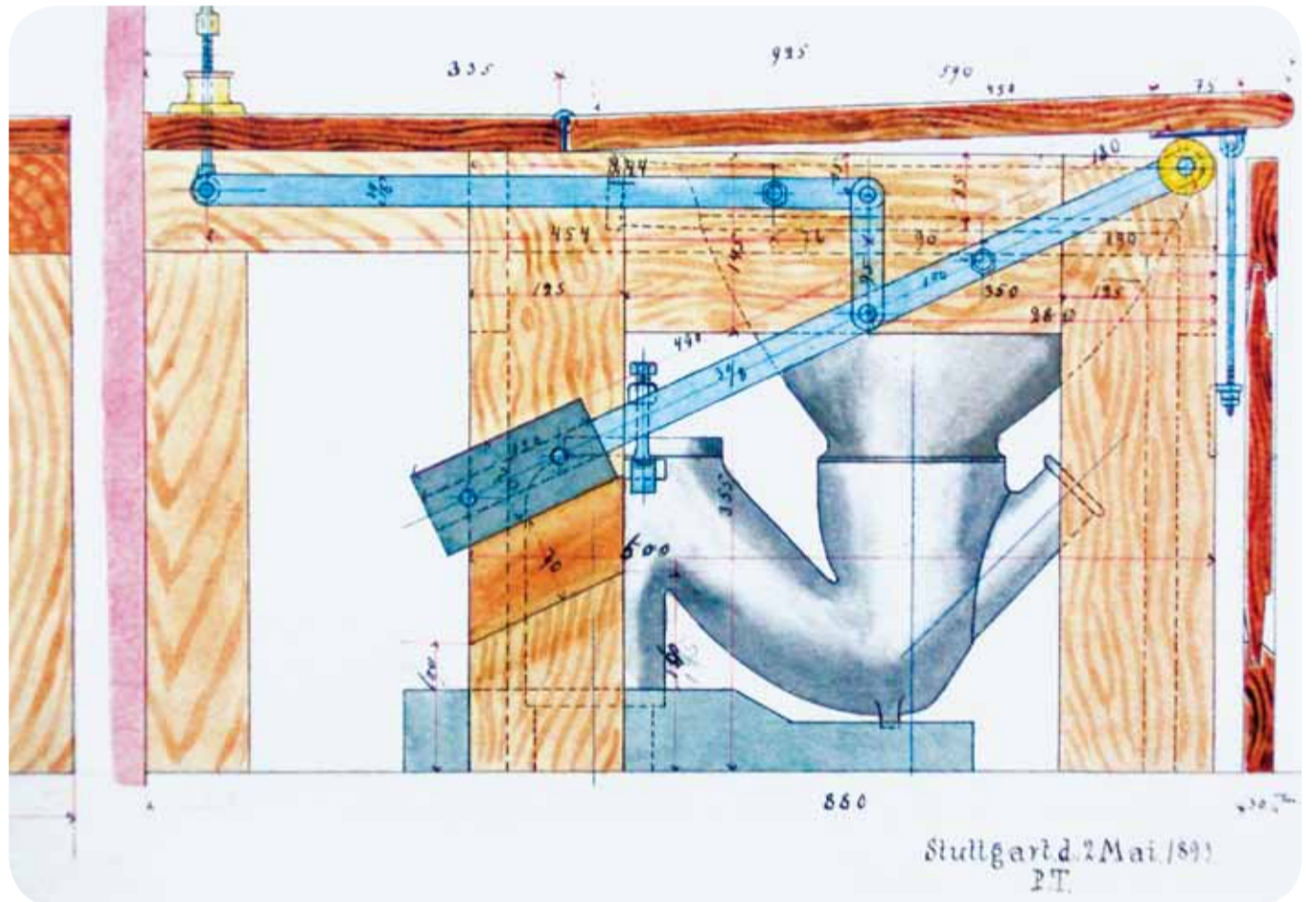
.....

GWS Projekte KÖNIGLICHE WATERCLOSETS

Jeder kennt Neuschwanstein, das unvollendete Märchenschloss des großen Bayernkönigs Ludwig II, im Allgäu am später gestauten Forggensee gelegen. Doch wer kennt schon die technischen Meisterleistungen, die im Innern des opulenten Bauwerks schlummern? Die Räume des Palais, des königlichen Wohnbaus, wurden über eine Heißluft-Zentralheizung erwärmt. In allen Stockwerken stand fließendes Wasser zur Verfügung, in der Küche sogar heiß und kalt. Im dritten und vierten Obergeschoss gab es sogar Telefonanschlüsse. Und nicht zuletzt: die Toiletten besaßen automatische Spülungen.

Den Auftrag, im königlich-bayerischen Schloss die Installationsarbeiten und den Einbau der „Wasserkünste“ vorzunehmen, erhielt die Firma Gas & Wasser Stuttgart im Jahr 1893. Eine besondere Herausforderung war hierbei die Sonderanfertigung und Installation der „Waterclosets“. Wenn auch manches am Trauschloss bis heute unvollendete Fassade blieb – die Spülung der Waterclosets funktionierte einwandfrei. So konnte GWS schon bald nach seiner Gründung in innovativen Großprojekten unter Beweis stellen, ein Meister auf dem Gebiet modernster Gebäudetechnologien zu sein.

Dies anerkennend erhielt Gas & Wasser im Jahre 1912 die Auszeichnung „Königlicher Hoflieferant“ verliehen. Heute können wir weitaus mehr als „Waterclosets“ – aber stolz sind wir auf diesen historischen Auftrag noch immer. ●



.....

GWS zertifiziert EN ISO 9001:2008

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Schulungen wurde die Gas + Wasser Stuttgart GmbH am 13.10.2010 auf das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2008 umgestellt. Das klingt schrecklich bürokratisch, bringt aber viele Vorteile für unser Unternehmen, unsere Partner und unsere Kunden. Beim QMS werden Kernprozesse eines Unternehmens definiert und standardisiert. Ziel ist die Verbesserung von Arbeitsabläufen durch klar definierte Verantwortlichkeiten und effiziente Schnittstellen. Die europaweit gültige ISO 9001 setzt hierfür verbindliche Standards, die regelmäßig überprüft und angepasst werden. Die mit der Zertifizierung durch eine unabhängige Stelle erreichte Transparenz ist wichtig für die Geschäftsbeziehung zum Kunden und zum Lieferanten europaweit. Die Einführung eines QMS dient aber nicht nur als Nachweis für die gute Qualität unserer Dienstleistungen, sondern hilft auch bei der Weiterentwicklung des eigenen Potenzials. „Wir haben hiermit einen weiteren Schritt nach vorne getan“, sagt Geschäftsführer Winfried Eitel. ●

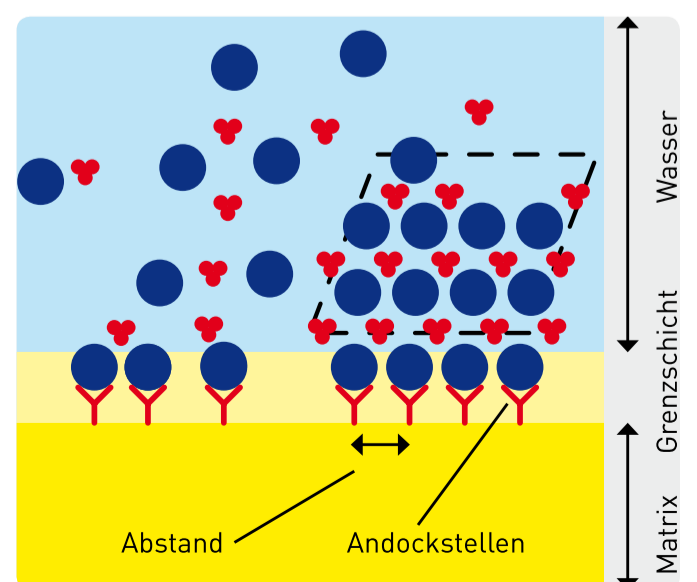


.....

GWS Projekte DER KALK AUF DER ALB

Kalk im Wasser kann insbesondere Großkunden erhebliche Probleme bereiten. So ging es etwa dem Betreiber eines 350-Betten Hotels auf der Schwäbischen Alb, wo das Wasser bekanntlich besonders kalkhaltig ist. Um das Gebäude zu beheizen wurden im Hotel Plattenwärmetauscher eingesetzt. Die waren nach nur sechs Monaten derart verkalkt, dass sie ausgetauscht werden mussten. Der Einbau einer Kalkschutzanlage brachte dann den nachhaltigen Erfolg.

Die hierfür verwendete Katalysator-Technologie funktioniert in wesentlichen Zügen so, wie es uns die Natur vormacht. Durch „Biominalisierung“ bilden zum Beispiel auch Muscheln und Korallen ihr Kalkskelett. Bei der WATERCRYST-Katalysator-Technologie werden überschüssige Härtebildner aus dem vorbeifließenden Wasser zu winzigen Kalkkristallen zusammengefügt. Diese werden an den Wasserstrom abgegeben und verteilen sich im gesamten System. Es entsteht ein Schneeballeffekt: Das Wachstum der Kalkkristalle baut den Überschuss an gelöstem Kalk ab. Der gelöste Kalk wird als Mikro-Kalkkristall ausgeschwemmt. Das Wasser gelangt in sein Gleichgewicht. Jeder weitere Verkalkungsprozess kommt zum Stehen, die Bildung von anhaftendem Kalkstein ist nicht mehr möglich. ●





.....

GWS bildet aus UNSERE DREI NEUEN

Seit September 2010 haben wir mit Sylvia Pawliczuk (Bürokauffrau), Zaver Kavraz und Daniel Mielisch (Anlagenmechaniker), drei neue Auszubildende in unseren Reihen. Die Förderung von qualifiziertem Nachwuchs durch Ausbildung und Schulung besitzt bei GWS einen hohen Stellenwert. Viele unserer ausgebildeten Kräfte bleiben gerne bei uns! Jeder fünfte unserer Mitarbeiter hat seine Ausbildung in unserem Betrieb absolviert. In enger Kooperation mit der Berufsschule und der Handwerkskammer Region Stuttgart erfolgt die Ausbildung im dualen System. Ob im Büro oder im Installationswesen – wer bei uns gelernt hat, kennt seinen Beruf von der Pike auf. ●



.....

GWS Praxistipp DAS EIS IST HEISS!

Heizen mit Eis? Ja, das geht. SolarEis ist ein Heiz- bzw. Klimasystem, das insgesamt fünf regenerative Energiequellen nutzt und sich vom Einfamilienhaus bis zur größeren Gewerbeimmobilie gleichwohl eignet. Die sich im Jahresverlauf ändernden Energieanteile aus Sonne, Luft, Erde, Wasser und Eis werden auf niedrigem Temperaturniveau im unterirdischen SolarEis-Speicher eingelagert. In Kombination mit einer Wärmepumpe liefert der SolarEis-Speicher im Winter Wärme zum Heizen und im Sommer Kälte zum Kühlen. Über eine Regelungstechnik wird die Energie genau dann zur Verfügung gestellt, wenn sie benötigt wird. Dadurch verbessert sich die Energiebilanz der

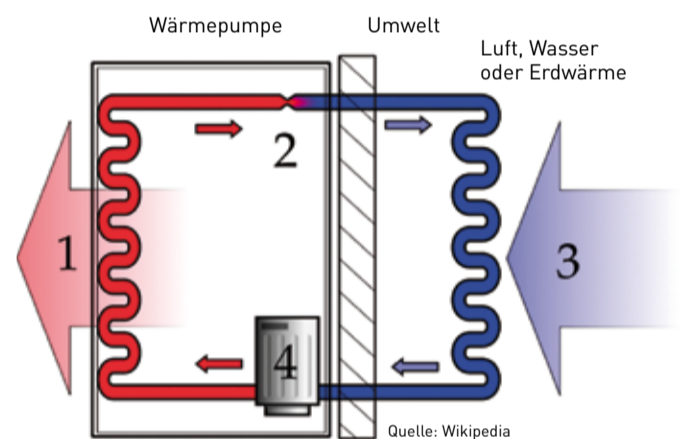
Wärmepumpe, ihre Effizienz steigt und Kohlendioxid-Emissionen können drastisch gesenkt werden. Eispeicher sind dabei nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich. Investitionskosten haben sich bei dieser Nutzung von regenerativen Energien schon nach ca. sechs Jahren amortisiert. Sollten die gegenwärtig hohen Energiekosten weiter steigen, verkürzt sich die Amortisationsdauer der Investition. Bei unseren Eisspeichern handelt es sich um das System SolarEis des Herstellers Isocal. Bei Interesse fordern Sie gerne unseren Prospekt an oder vereinbaren Sie doch am besten gleich einen Termin auf dem Energiespartag. ●

24/7
COLD/HOTLINE:
0711 337341-41

.....

GWS informiert WAS IST EIGENTLICH EINE WÄRMEPUMPE?

Eine Wärmepumpe ist eine Maschine, die unter Aufwendung von technischer Arbeit thermische Energie aufnimmt und – zusammen mit der Antriebsenergie – als Nutzwärme mit höherer Temperatur abgibt. Sie funktioniert im Prinzip wie ein Kühlschrank, nur umgekehrt: Während der Kühlschrank seinem Innenraum Wärme entzieht und nach draußen abgibt, entzieht die Wärmepumpe dem Außenbereich die Wärme und gibt sie als Heizenergie an das Haus ab.



Da eine Wärmepumpe zu einem großen Teil – je nach Effizienz bis zu 75 % – kostenlose Umweltwärme nutzt, ist sie nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch sehr günstige Betriebs- und Verbrauchskosten. Die verbrauchsgebundenen Kosten pro m² liegen 52% unter denen einer Gasheizung und 43% unter denen einer Ölheizung. So hat sich die Investition in Rekordzeit amortisiert! Hinzu kommt, dass der Wartungsaufwand für die Wärmepumpe verschwindend gering und nur in großen Zeitintervallen nötig ist. Kosten für Schornsteinfeger und Emissionswertepfung fallen gar nicht erst an. Doch falls doch eine Wartung ansteht: Rufen Sie uns an! ●



HEIZUNG

Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland wird für das Heizen eingesetzt.



SANITÄR

„Nomen est omen“: Sanitär heißt im eigentlichen Wortsinn „gesundheitlich, der Gesundheit bzw. Hygiene dienend, das Gesundheitswesen betreffend“.



KLIMA

Gutes Klima ist eine Herausforderung. Neben subjektiver Wahrnehmung spielt das globale Klima mit Blick auf die weltweite CO₂-Diskussion eine Rolle.



REGENERATIVE ENERGIEN

Ein altes Indianerlied sagt: „Wir haben die Erde nicht von unseren Vorfahren geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen.“



ELEKTRO

Bei der Elektrotechnik kommt es im Grundsatz auf die Polung an. Fließt die Ladung in die richtige Richtung ist schon vieles gewonnen.



SCHWIMMBAD

Seit 150 Jahren unser Steckenpferd. Angefangen hat die Begeisterung für anspruchsvolle Wassertechnik bereits Ende des 19. Jahrhunderts.



.....

Service NOTRUF AUF ABRUF

Ein Alptraum: Sie haben Freunde zum Essen eingeladen – und kurz bevor die Gäste kommen, gibt es eine technische Panne. Ist die Heizung ausgefallen? Überschwemmt ein Rohrbruch den Keller? Ist die Toiletten-spülung defekt? Wir kennen Ihre Sorgen und wir stellen uns gerne darauf ein! Über die Hotline 0711 337341-41 erreichen sie den Notdienst – rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres. Versprochen ist versprochen! ●

IMPRESSUM, BILDNACHWEIS

Herausgeber:
Gas- & Wasserleitungs-Geschäft GmbH Stuttgart
Beim Herzogenberg 25
70327 Stuttgart
Telefon: 0711 337341-0
Fax: 0711 337341-40
E-Mail: info@gas-und-wasser.de

Verantwortlich: Gerd Stadelmaier

Geschäftsleitung: Gerd Stadelmaier, Winfried Eitel
Handelsregistereintrag: HRB:5099

Fotos: Logo Werbeagentur GmbH, GWS (Marina Kocic), S. 2: Werksfoto Wilo, Shutterstock/kojoku, S. 3: iStockphoto/Dreef, S. 4: iStockphoto/arnospaansen, Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wärmepumpe>

Redaktion: Werner Weng

Grafik/Text:
www.logo-werbeagentur.de

Mehr Informationen zu GWS unter www.gas-und-wasser.de

GWS INFORMIERT schicken wir Ihnen auch gerne als Pdf zu. Bestellung und Abbestellung auf www.gas-und-wasser.de unter der Rubrik „Service“.